

# Pressemitteilung

Q1 Ergebnis 2021

## Hypoport SE: Nachhaltiges Wachstum und starkes Ergebnis im ersten Quartal 2021

- Auch im Umfeld eines wieder stärkeren Pandemiegeschehens („3. Corona-Welle“) wächst Hypoport konsequent weiter
- Konzernumsatz Q1 2021 steigt um 7% auf 108 Mio. € verglichen mit einem sehr starken Vorjahresquartal
- Konzern-EBIT mit dynamischem Wachstum von +15% auf 12,1 Mio. €

**Berlin, 10. Mai 2021: Im ersten Quartal 2021 ist die Hypoport-Gruppe weiter konsequent gewachsen. Zur positiven Entwicklung des Gesamtkonzerns haben dabei alle vier Segmente beigetragen.**

Das **Segment Kreditplattform** hat mit einem Umsatzplus von 12% auf 46 Mio. € die stärkste Entwicklung innerhalb der Segmente gezeigt. Haupttreiber war die positive Entwicklung des Immobilienfinanzierungsgeschäftes über den B2B-Kreditmarktplatz Europace und dabei insbesondere die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE für die Sparkassen- bzw. genossenschaftlichen Institute. In Summe wurde der Umsatz aus den Geschäftsmodellen in der privaten Immobilienfinanzierung innerhalb des Segments Kreditplattform um 16% ausgebaut. Verglichen mit dem Vorjahresquartal gingen die Corporate Finance-Umsätze in Q1 2021, aufgrund einer Umstellung der Fördersystematik und einer daraus resultierenden Verlagerung von Förderzusagen ins zweite Halbjahr 2021, zurück. Die Umsätze aus dem white-label-Geschäft mit Ratenkredit gingen aufgrund des pandemiebedingt negativen Marktumfeldes zurück. Der Gesamtumsatz im Segment Kreditplattform stieg um 12% auf 46 Mio. €. Das EBIT des Segments wurde trotz anhaltend hoher Zukunftsinvestitionen um 23% auf 9,9 Mio. € gesteigert.

Im **Segment Privatkunden** wurden die Umsätze um 6% auf 35 Mio. € gegenüber dem sehr starken Vorjahresquartal ausgebaut. Die B2C-Marke Dr. Klein Privatkunden erzielte durch die konsequente Nutzung von Europace und den Einsatz von video-gestützter Beratung mit einem Anstieg des Vertriebsvolumens von 14% deutliche Marktanteilsgewinne. Das EBIT des Segments stieg aufgrund eines verbesserten Produktmixes und pandemiebedingt geringerer Sachkosten überproportional um 23% auf 6,2 Mio. €.

Im **Segment Immobilienplattform** wurden die Umsatzerlöse um 1% auf 15 Mio. € leicht erhöht. Die gute operative Entwicklung der Vermarktungs-, Verwaltungs- und Bewertungsplattformen ging dabei einher mit einem geplanten Verzicht auf traditionelles Projektgeschäft zugunsten der skalierbaren

Plattformgeschäftsmodelle. Ohne die Berücksichtigung des Projektgeschäfts des Vorjahresquartals ergibt sich ein bereinigtes Umsatzwachstum des Segments von knapp 10%. Dabei hat sich insbesondere die bereits eng mit EUROPACE verzahnte Bewertungsplattform dynamisch entwickelt. Auch die wohnungswirtschaftliche Finanzierungsplattform wies, unterstützt durch die etwas höhere Abschlussneigung der Kunden durch eine gestiegene Zinsvolatilität, eine positive Umsatzentwicklung auf. Das EBIT reduzierte sich aufgrund der hohen Zukunftsinvestitionen und des planmäßigen Abbaus des Projektgeschäfts auf 0,2 Mio. €.

Im **Segment Versicherungsplattform** wurde der Umsatz ebenfalls leicht um 3% auf 13 Mio. € ausgebaut und die Migration der Versicherungsbestände aus den Altsystemen der erworbenen Softwarelösungen auf die vollintegrierte Plattform SMART INSUR wird konsequent umgesetzt. Zum Quartalsende waren bereits 2,84 Mrd. € Jahresnettoprämie migriert, was einer Migrationsquote von über 30% entspricht. Das EBIT fiel leicht von 0,4 Mio. € auf -0,4 Mio. €.

Der Rohertrag der Unternehmensgruppe wurde im ersten Quartal 2021 um 6% auf 56 Mio. € ausgebaut. Trotz hoher Investitionen in die operativen Geschäftsmodelle der einzelnen Hypoport-Segmente, übergeordneter Zukunftsinvestitionen auf Ebene der Hypoport-Holding sowie dem Abbau des traditionellen Projektgeschäfts stieg das EBITDA um 15% auf 19 Mio. € und das EBIT um ebenfalls 15% auf 12 Mio. €.

Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport SE, zeigte sich insgesamt zufrieden mit der Entwicklung im ersten Quartal 2021: „Wir haben mit einem Umsatzplus von 7% in einem Wirtschaftsumfeld mit rund 3% rückläufigem Bruttoinlandsprodukt erneut gezeigt, dass unsere plattformbasierten Geschäftsmodelle auch in schwierigen Marktsituationen wachsen. Die Digitalisierung von Kredit-, Versicherungs- und Wohnungswirtschaft schreitet somit auch 2021 unaufhaltbar voran.“

(Angaben in Mio. €)	Q1 2021	Q1 2020	Q1 Veränd.
Umsatz	107,9	100,6	7%
davon Kreditplattform	45,6	40,6	12%
davon Privatkunden	35,1	33,2	6%
davon Immobilienplattform	14,7	14,5	1%
davon Versicherungsplattform	12,9	12,5	3%
davon Holding & Überleitung	-0,4	-0,2	-92%
Rohertrag	55,6	52,5	6%
EBITDA	19,2	16,7	15%
EBIT	12,1	10,5	15%
Konzernergebnis	9,4	8,0	17%
Ergebnis pro Aktie (in €) (unverwässert/verwässert)	1,51	1,27	19%

## Über die Hypoport SE

Die Hypoport SE mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren über 2.200 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz Europace die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt über 750 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich über 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von über 8 Mrd. Euro über Europace ab. Neben Europace fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform. Zudem zählen auch die REM CAPITAL AG und die fundingport GmbH mit ihrer Beratung und ihrem Finanzierungsmarktplatz für Firmenkunden (Corporate Finance) zum Segment Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden AG und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Vermarktung, Bewertung, Finanzierung und Verwaltung von Immobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen. Zudem werden dem Segment auch der Versicherungsbereich der B2B-Vertriebsgesellschaft Qualitypool sowie die digitale Plattform ePension für die Verwaltung betrieblicher Vorsorgeprodukte zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport SE sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

## Kontakt

Jan H. Pahl  
Investor Relations Manager / IRO

Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942  
Mobil: +49 (0)176 / 965 125 19  
E-Mail: [ir@hypoport.de](mailto:ir@hypoport.de)

Hypoport SE  
Heidestraße 8  
10557 Berlin

[www.hypoport.de](http://www.hypoport.de)

## Über die Aktie

ISIN DE 0005493365  
WKN 549336  
Börsenkürzel HYQ